Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 26.03.2002

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau ist schwere regionalpolitische Fehlentscheidung

In einer gemeinsamen Erklärung bedauerten die Vorsitzende des SSW im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Anke Spoorendonk und der wirtschaftspolitische Sprecher der SSW-Landtagsvertretung, Lars Harms den Kabinettsentscheid für einen Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau:

Wir werten die Entscheidung für den Ausbau, der aus dem Regionalprogramm 2000 gefördert werden soll, als eine schwere regionalpolitische Fehlentscheidung seitens der Landesregierung. Der SSW bleibt bei seiner Auffassung, dass die Landesregierung hier die Stadt Kiel auf Kosten des ländlichen Raumes und den strukturschwachen Regionen, die jetzt weniger Mittel aus dem Regionalprogramm zur ihrer wirtschaftlichen Weiterentwicklung zur Verfügung haben, fördert. Dabei ist die Gesamtfinanzierung in keinster Weise gesichert. Dazu ist es sehr bedauerlich, dass die Landesregierung sich sowohl über die schwerwiegenden Bedenken der Bürgerinnen und Bürger vor Ort als auch über die Voten der regionalen Kreistage von Plön und Rendsburg-Eckernförde hinweggesetzt hat. Angesichts der Bedeutung und der Größe dieses Projektes hätte man zumindest ein Raumordnungsverfahren durchführen müssen, so Anke Spoorendonk und Lars Harms, die überhaupt nicht überzeugt davon waren, dass die jetzt im Kabinett beschlossene bautechnische und rechtliche Lösung

zusätzlichen Charterverkehr im Flughafen Kiel-Holtenau verhindern werde.